



Detailansicht des Registereintrags

Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.

Aktuell seit 06.07.2026 13:38:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002104
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	06.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Luisenstraße 58/59 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4903028004181 E-Mail-Adressen: mail@bdc.de Webseiten: www.bdc.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. med. Dietmar Pennig**
Funktion: Präsident
2. **Prof. Dr. med. Wolfgang Schröder**
Funktion: Vizepräsident
3. **Dr. med. Peter Kalbe**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Dr. med. Friederike Burgdorf M.Sc.**
2. **Prof. Dr. med. Dietmar Pennig**
3. **Prof. Dr. med. Wolfgang Schröder**
4. **Dr. med. Peter Kalbe**

Gesamtzahl der Mitglieder:

16.000 Mitglieder am 31.03.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Kontaktaufnahme mit Mitgliedern des Bundestages im Rahmen von gesundheitspolitischen Fragestellungen.

Teilnahme an Anhörungen.

Verfassen von Stellungnahmen insbesondere zu Gesetzesentwürfen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. KHVVG: Einführung einer Regelung zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung (ambulant und stationär) mindestens teilweise aus Steuermitteln

Beschreibung:

Sachgerechte Umsetzung der Krankenhausreform unter Berücksichtigung auch der Weiterbildung mit dem Ziel der Sicherstellung einer angemessenen Krankenhausversorgung im Bundegebiet. Die Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung ist derzeit nicht Inhalt des Entwurfs und muss aufgegriffen werden. Sie ist extrabudgetär, mindestens teilweise aus Steuermitteln zu finanzieren.

Bundsrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059 Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; KHEntgG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406040051 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz: Budget für das ambulante Operieren verhindern.

Beschreibung:

Effizienzsteigerungen anstatt Sparmaßnahmen
eine Rücknahme der geplanten Budgetierung im ambulanten Bereich
die Finanzierung der politisch gewollten Ambulantisierung statt ihrer wirtschaftlichen Schwächung
einen wirksamen Bürokratieabbau in Krankenhäusern und Praxen
transparente und nachvollziehbare Prüfverfahren des Medizinischen Dienstes
Planungssicherheit für Investitionen in ambulante und sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen,
die vollständige Bundesfinanzierung versicherungsfremder Leistungen

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 21/6130 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2607020041 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.910.001 bis 1.920.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[BDC_Bericht_2025.pdf](#)